



Priener Lions-Club fördert Jugendfeuerwehr Atzing

Beitrag

Im Rahmen seiner regelmäßigen Zusammenkünfte lud Präsident Alexander Hagenbrock vom Lions-Club Prien seine Mitglieder der Vorstandschaft zu einem Informationsabend in das Florian-Stübchen der Feuerwehr Atzing ein. Dort informierte Anna Boggusch über die im Jahr 2020 gegründete Jugendfeuerwehr Atzing, die derzeit über fünf Dirndl und 11 Buam stark ist. „Unser Bestreben ist es, für qualifizierten Nachwuchs bei der Atzinger Wehr zu sorgen, die Kameradschaft zu pflegen und für das soziale Engagement zu sensibilisieren“ so die 25-jährige Feuerwehrfrau, die in ihrem Einblick auf 15 Jahresübungen, auf die aktive Beteiligung bei der Sammelaktion für die Ukraine-Hilfe und auf erfolgreiche Teilnahme bei Wissens- und Fortbildungsveranstaltungen hinwies und die ihren Beitrag mit dem Satz beendete: „Die Jugend von Heute sind die Retter von Morgen“. Die Lions-Repräsentanten zeigten sich begeistert von den Ausführungen und Aktivitäten und versprachen, die Jugendfeuerwehr mit einer 1.000 Euro-Spende zu fördern. Dazu Präsident Alexander Hagenbrock: „Jetzt sind wir sicher, dass das Geld in besten Händen ist“. In einem weiteren Lichtbildervortrag informierte Anton Hätzelsperger über seinen beruflichen Weg unter dem Motto „Von der Kurverwaltung Prien bis hin zu den Samerberger Nachrichten“. Für die Spende an die Jugendfeuerwehr bedankten sich Feuerwehrvorstand Martin Loferer und Kommandant Paul Huber mit einer Leberkäs-Brotzeit im Florianstübchen. **Ä**

Fotos: Hätzelsperger „Am neuen Feuerwehrauto LFKatS der FFW Atzing versprach Priens Lions-Präsident Alexander Hagenbrock (re.) der Jugendfeuerwehr Atzing eine Spende in Höhe von 1.000 Euro, vertreten von links: Lukas Huber, Anna Boggusch, Sophia Riepertinger, Vorstand Martin Loferer und Georg Müller.“





Volksmusik - Shop
von Hans Berger
Notenhefte, Volksmusik - CDs
& Liederbüchl

Kategorie



1. Leitartikel

Schlagworte

1. Chiemgau
2. Jugendfeuerwehr Atzing
3. Lions Club Prien
4. MÄ¼nchen-Oberbayern
5. Prien am Chiemsee
6. Rosenheim